

Rundschreiben

**Klassische Land Rover
Verkauf/Vermittlung
Restauration
Umbauten
Ersatzteile**

Landypoint GmbH
Geschäftsführer: Urs-Michael Stiegler
Sitz Beuron-Neidingen
Amtsgericht Sigmaringen HRB 1063
Hohenzollernsche
Landesbank Sigmaringen
BLZ 653 510 50 Konto 857 356
UST-ID: DE 195 929 71

Hallo liebe Landyfreunde,

Nun wird's wieder trist und kalt draußen. Da ist es wichtig dass wir schöne Dinge sehen, und vielleicht auch das eine oder andere Spielzeug haben.

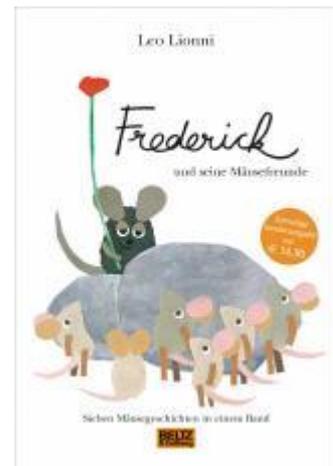
Früher war eine Lieblingsgeschichte von mir Frederic die Maus.

Frederic sammelt keine Nüsse vor dem Winter, er sammelt Sonnenstrahlen und Farben. Als ein langer Winter kommt sind alle Mäusekollegen froh, dass er Ihre Herzen mit den gespeicherten Farben und Sonnenstrahlen erwärmen kann.

So ein kleinwenig komme ich mir da manchmal vor wenn ich aus meiner Traumfabrik Landypoint schreibe. Ich hoffe mit ähnlicher Wirkung....

Heute fange ich mit einem schönen SIII an, den ich nun auch schon lange kenne.

No. 0274 LR88 SIII Station Wagon Bj. 8/1972 133.000 km TÜV neu 14.800,-



Das war einer meiner ganz frühen Landy's.

Diesen habe ich 2001 von einem Bergbauern in der Davoser Gegend gekauft.

Der erste mit mechanischer Königwinde die ich natürlich gleich mal ausprobieren musste.
(Am alten Landypoint auf dem Bahngelände in Sigmaringen)

Dann habe ich ihn an einen Photographen und Südamerikaliebhaber verkauft, der ihn geliebt hat und Ihm auch den Austauschmotor spendiert hat.



Nachdem der dann tatsächlich auswanderte habe ich den Wagen an jemanden aus dem Stuttgarter Raum verkauft, der ihn kaum nutzte und vor etwa 3 Jahren an seinen jetzigen Besitzer verkaufte. Nun sollen wir ihn verkaufen weil sein Besitzer noch einen SII hat, und für 2 kein Platz mehr ist.



Die schönen blauen Sitze habe ich damals extra von Exmoore machen lassen- passt nach wie vor toll zu dem „marine Blue“

Ein toller Wagen mit viel Charme und guter Technik

Verkauf im Kundenauftrag



Weiter geht's mit einem Range der auch für mich noch Traum ist, denn er kommt erst Montag zu mir

Ein rostfreier sehr gepflegter 2 Tüer Range Rover mit erst 159.000 km

3,9 Liter Einspritzer

Fast 200 PS

Handschaltung

Gepflegt

Rostfrei aus Spanien



Da freu ich mich echt drauf, er hat eigentlich alles was mir gefällt.

Im Verkauf wird er irgendwo um die 15.000,- plus minus liegen

Wenn es auch euren Geschmack trifft,

und Ihr nicht mehr schlafen könnt, dann ruft gerne an.....

Für mich der stilvollste und purste Range 2-Door manual,



Wer ebenso begeistert ist kann sich ja gleich melden...

Rechtzeitig zur schmutzigen Jahreszeit haben wir weiter in die Unterbodenbearbeitung investiert

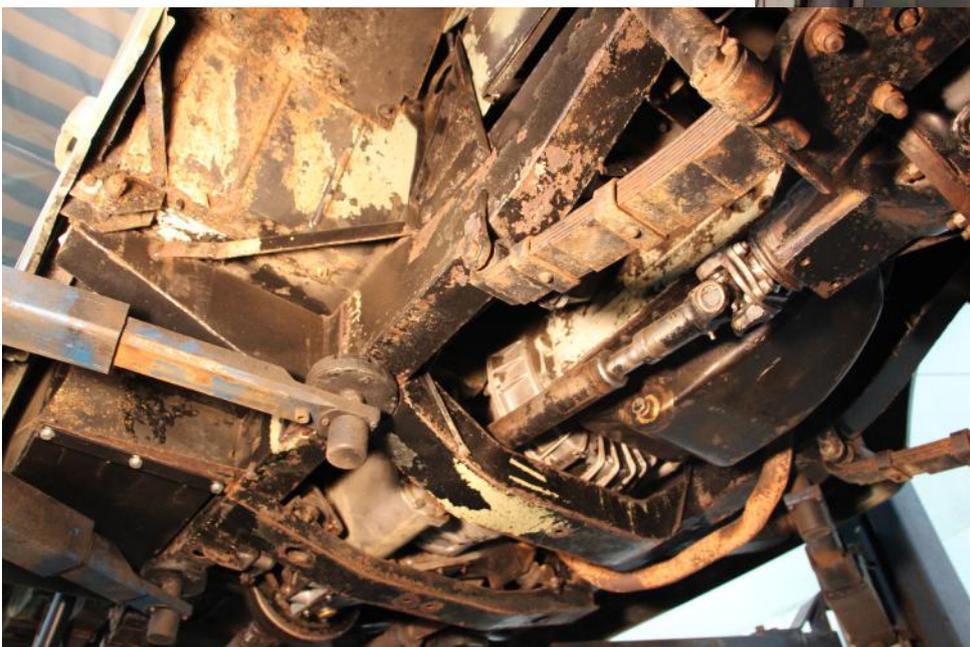


Endlich haben wir unser eigenes Eisstrahlgerät, die entsprechende Logistik, und einen erfahrenen Spezialisten für diese Arbeiten in unserem Team

So können wir unabhängig von

externen Betrieben unsere Abläufe durchziehen.

Das Ergebnis ist sensationell, ein idealer Ausgangspunkt für jede Restauration,



und Grundvoraussetzung für den Neuaufbau einer guten Unterbodenversiegelung.

eine interessante Sache habe ich noch im aktuellen Markt Heft gelesen:

wer hätte das gedacht....

„unser guter alter Landy hat einen besseren CW Wert als der Porsche 917“



Stromform: Porsche 917 Langheck von 1969, hier im Windkanal der Technischen Hochschule Stuttgart

»Ein Land Rover hat einen besseren cw-Wert als der Porsche 917«

Bisweilen ist der Landy in dieser These auch eine Kastenente, dann wieder ein VW-Bus. Doch das ändert nichts an der Substanz dieser Behauptung, die seit Jahrzehnten den Luftraum über den Schrauber-Stammtischen füllt. Was also ist dran an dem bemerkenswerten Vergleich? Nun, zunächst einmal will der Porsche 917 definiert sein; immerhin gab es den sagenhaften Zwölfzylinder-Rennwagen in sehr unterschiedlichen Ausführungen. Nehmen wir das Urmodell von 1969 mit elegantem Langheck: Dessen c_w -Wert beträgt etwa 0,28 - gegenüber dieser Größenordnung, die selbst für modernste Personenwagen respektabel ist, bietet der Off-road-Brite die gefühlte Aerodynamik von Balmoral Castle mit offenen Fensterläden. Anders der 917/10, der in den Frühsiebzigern die CanAm-Serie einsam dominierte: Je nach Flügelstellung rangiert dessen Luftwiderstandsbeiwert zwischen 0,57 und 0,62; weil die Windschlüpfigkeit hier weniger gefragt ist als der Abtrieb. Tatsächlich ist der urige Land Rover 88 da strömungsgünstiger: Er kämpft mit einem c_w -Wert von zirka 0,55 gegen den Fahrtwind an.



Konsequent auf Abtrieb getrimmt: Porsche 917/10 CanAm von 1972



Aerodynamik nicht mal sekundär: Land Rover 88, hier von 1966

Warum dann beide 917-Versionen etwa die identische Höchstgeschwindigkeit von rund 350 km/h erreichen? Auch darauf gibt es eine simple Antwort: weil der CanAm-Keil 1100 Turbo-PS in den Ring wirft - fast doppelt so viel wie sein saugender Bruder im graziolen Stromformkleid.

Kaum zu glauben aber plausibel, der unten gezeigte Landy wurde nicht von uns restauriert aber auch über uns verkauft...das am Rande

nächster Punkt:

ACHTUNG wer kennt P6 Fahrer ich möchte noch jemand einen kleinen Tipp geben.



Im Herbst fuhr ich über den Splügenpass, und am Straßenrand standen 2 nette Jungs im Mannesalter mit einem braunen P6 Ich glaube irgendwo zwischen Pfalz und Stuttgart kamen Sie her.

Sie hatten ein

Benzinpumpen-problem

→diese Pumpen müssen fast senkrecht montiert sein, ich meine mich zu erinnern dass deren Pumpe waagrecht war.

Vielleicht kann jemand der Sie kennt den Tipp weitergeben.



BRITPART

The quality parts for Land Rovers

CAUTION!

PART MUST BE MOUNTED GREATER THAN 90° FROM HORIZONTAL - MUST NOT BE MOUNTED HORIZONTAL!

Das heutige Rundschreiben, vor dem ersten Advent möchte ich mit einem wunderschönen alten Bild abschließen,
So lange ist das noch gar nicht her!

Genießt diese wunderbare Zeit, lasst es euch gut gehen.



**Wir lassen die Legende
weiterleben,
täglich....**



Euer Urs mit Team Landypoint